



Unfall auf A7: Zwei Verletzte bei Abfahrt Göttingen-Nord!

Zwei Personen wurden bei einem Unfall auf der A7 bei Göttingen leicht verletzt. Der Ford Focus kollidierte mit der Leitplanke.

Göttingen, Deutschland - *Göttingen - Drama auf der A7!* Am Montagmorgen, dem 18. November 2024, ereignete sich gegen 08:55 Uhr ein folgenschwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn 7 in Richtung Hannover, nahe der Anschlussstelle Göttingen-Nord. Ein 38-jähriger Mann und seine 35-jährige Beifahrerin wurden dabei leicht verletzt. Der Schock sitzt tief, denn nach ersten Informationen wollte das Duo mit ihrem Ford Focus die Autobahn verlassen, als die Katastrophe passierte!

Während sie sich auf der Abfahrtrampe befanden, kam der Fahrer aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab. In einer scharfen Rechtskurve kollidierte das Fahrzeug heftig mit der Leitplanke. Der Aufprall war so stark, dass beide Insassen umgehend ins Göttinger Krankenhaus eingeliefert werden mussten. Ein massives Sicherheitsaufgebot war vor Ort – neben dem Rettungsdienst und der Berufsfeuerwehr Göttingen landete sogar ein Rettungshubschrauber, um einen Notarzt zu bringen!

Massive Verkehrsbehinderungen

Die unglückliche Abfahrt war für rund eine Stunde komplett gesperrt, während die Bergungsmaßnahmen stattfanden und der Hubschrauber sicher landet. Die Schäden an dem Ford Focus und der Leitplanke belaufen sich auf etwa 5.000 Euro. Ein weiterer Beweis, wie schnell sich das Leben im Straßenverkehr

ändern kann – für die Betroffenen und die Autofahrer, die hinter ihnen im Stau standen!

Details	
Ort	Göttingen, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at